



Kultur

Natur und Umwelt

Landwirtschaft

Naturpark entdecken

Dienstleistungen

Energie



Naturpark Our Geschäftsbericht 2015



Bildmaterial :
Naturpark Our
Raymond Clement
Joëlle Mathias
Pierre Haas
Bio Lëtzebuerg
Myenergy GIE
SEED
L'Osservatore Romano

design Fred Hilger



Liebe Naturparkfreunde,

Zum fünften Mal veröffentlicht der Naturpark Our einen Geschäftsbericht, um allen Interessenten einen Gesamtüberblick der vielfältigen Aktivitäten und Projekte des Naturparks zu vermitteln.

Wie in den vorangegangenen Jahren haben wir die bestehende Systematik beibehalten und die Aktivitäten in die Bereiche:

- Kultur
- Natur und Umwelt
- Naturpark entdecken
- Landwirtschaft
- Dienstleistungen
- Energie gegliedert.

Pro Projekt sind in Steckbriefform Angaben zu Projektträger, Projektpartner, Finanzierung und Ausgaben im laufenden Kalenderjahr aufgeführt.

Vorab stellen wir in einer Gesamtübersicht das Budget des Jahres 2015 dar. Hierbei sind alle staatlichen Zuwendungen (Finanzierung des Personals des Naturparks, Zuschüsse zu den Funktionskosten, sowie Unterstützung und Finanzierung von Projekten) seitens der verschiedenen Ministerien gesondert aufgelistet.

Dabei war 2015 ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für den Naturpark. Mit der Zertifizierung der beiden EEA-Goldgemeinden Tandel und Parc Hosingen und der 50% EEA Zertifizierung aller übrigen Gemeinden ist sicherlich der Klimapakt ein wichtiges Projekt der Naturparkarbeit gewesen.

In der Hoffnung, dass der vorliegende Geschäftsbericht zur verbesserten Information über den Naturpark Our beiträgt und offen für alle Anregungen, danke ich Ihnen im Voraus für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Emile Eicher

Präsident Naturpark Our

Budget des Naturparks Our für das Kalenderjahr 2015:

Gesamtausgaben:

1.891.343,79 EURO

Gesamtausgaben Projekte:

597.560,00 EURO

EINNAHMEN

Beitrag der Naturparkgemeinden:	804.258,94 EURO
Beitrag der Gemeinde Weiswampach:	33.180,00 EURO
Beitrag Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung zu den Personalkosten:	491.000,00 EURO
Beitrag Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung zu den laufenden Kosten:	65.000,00 EURO
Beitrag Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung zu dem gemeinsamen Marketing mit dem Naturpark Obersauer:	7.000,00 EURO
Beitrag Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt - zu den Kosten der biologischen Station:	171.162,85 EURO
Beitrag Landwirtschaftsministerium - zu den Kosten der landwirtschaftlichen Beratung:	115.000,00 EURO
Weitere Einnahmen (Rechnungen, Plotter, Homepage, etc.):	74.760,00 EURO

STAATLICHE ZUWENDUNGEN

Kofinanzierung Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung:

Charte du Paysage:	20.000,00 EURO
Netzwerk der Naturparke der Großregion:	3.000,00 EURO
Walderlebnispfad:	20.000,00 EURO
Klimapakt:	7.500,00 EURO

Kofinanzierung Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt:

Naturpark-Erlebnisprogramm:	26.250,00 EURO
Waasserprojet, Konscht am Gaart, Pflanzenfibel, Tierquartett, promotion de la région, etc.:	37.500,00 EURO
Naturparkfest:	9.500,00 EURO
Vennbahn:	40.000,00 EURO

Kofinanzierung Wasserwirtschaftsamt

Fliessgewässerpartnerschaft NPOur:	42.600,00 EURO
------------------------------------	----------------

Kofinanzierung Landwirtschaftsministerium:

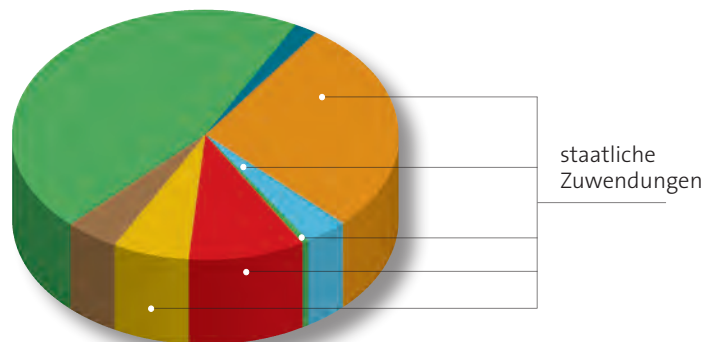
Versuchsfelder:	20.800,00 EURO
-----------------	----------------

Kofinanzierung Tourismusministerium:

Vennbahn:	31.700,00 EURO
Veranstaltungen:	3.500,00 EURO

EU - GELDER

Interreg IV A Habitreg.net:	21.300,00 EURO
Interreg IV A Vennbahn:	95.000,00 EURO
LEADER Slowfood Travel:	5.000,00 EURO



Clervaux-Cité de l'image

Seit 2004 unterstützt der Naturpark Our die Initiative der Gemeinde Clervaux sich mit „Cité de l'image“ eine neue Identität zu geben. Seit September 2008 ist aus dem kulturellen Projekt eine Vereinigung ohne Gewinnzweck geworden. Ziel dieser Vereinigung, welche eng mit der Family of Man zusammenarbeitet, ist es Konzepte fotografischen Schaffens im ländlichen Raum darzustellen, zu vermitteln und zu fördern.

Der Schwerpunkt der Arbeiten im Jahre 2015 lag auf neuen Fotoausstellungen im öffentlichen Raum.

Projektträger

- Gemeinde Clervaux und Naturpark Our

Projektpartner

- Cercle d'Études sur la Bataille des Ardennes asbl
- The Family of Man
- Centre National de l'Audiovisuel
- Cité de l'image asbl

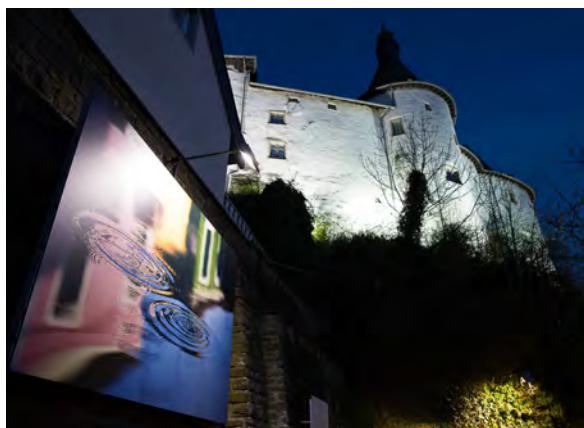
Projektfinanzierer

- Gemeinde Clervaux
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

7.500 EURO

spezifisch für die Realisierung des Films
„D'Preise së rëm zrëck – Alamo zu Cliärréf“



Fotos © Nico Patz



Cité littéraire Vianden - Bücherfest Vianden

Seit 2002 organisiert die Vereinigung „Kult'Oureilen“ das jeweils am 3. September-Wochenende stattfindende Bücherfest. Entstanden ist die Idee im Rahmen der Marketing-Initiative „Cité littéraire“, mit dem Ziel, Aktivitäten rund um Literatur und Kultur in Vianden zu entwickeln. Hierzu gehören außerdem seit 2004 das Betreiben der regionalen Ourdall-Bibliothek, seit 2008 ein vielseitiges Kulturangebot im „Ancien Cinéma“, seit 2009 der „Salon Internationale de la Caricature et du Cartoon“ und seit 2013 die „KonschTour“ (jeweils am Pfingstwochenende). Dabei koordiniert und finanziert der Naturpark Our die Werbemaßnahmen des Bücherfestes und unterstützt den Karikaturwettbewerb und die „KonschTour“ werbetechnisch.

Das 14. Bücherfest fand am Wochenende vom 19. & 20. September 2015 (gleichzeitig mit der Pflanzenbörse Stolzenburg) statt und zog wieder Tausende Sammler, Kultur- und Literaturfreunde ins Viandener Schloss.

Projektträger

- Kult'Oureilen asbl
- Naturpark Our (Werbemaßnahmen)

Projektpartner

- Gemeinde Vianden
- Les Amis du Château de Vianden
- Nationalbibliothek
- Musée de la caricature, Ancien Cinéma, Maison Victor Hugo

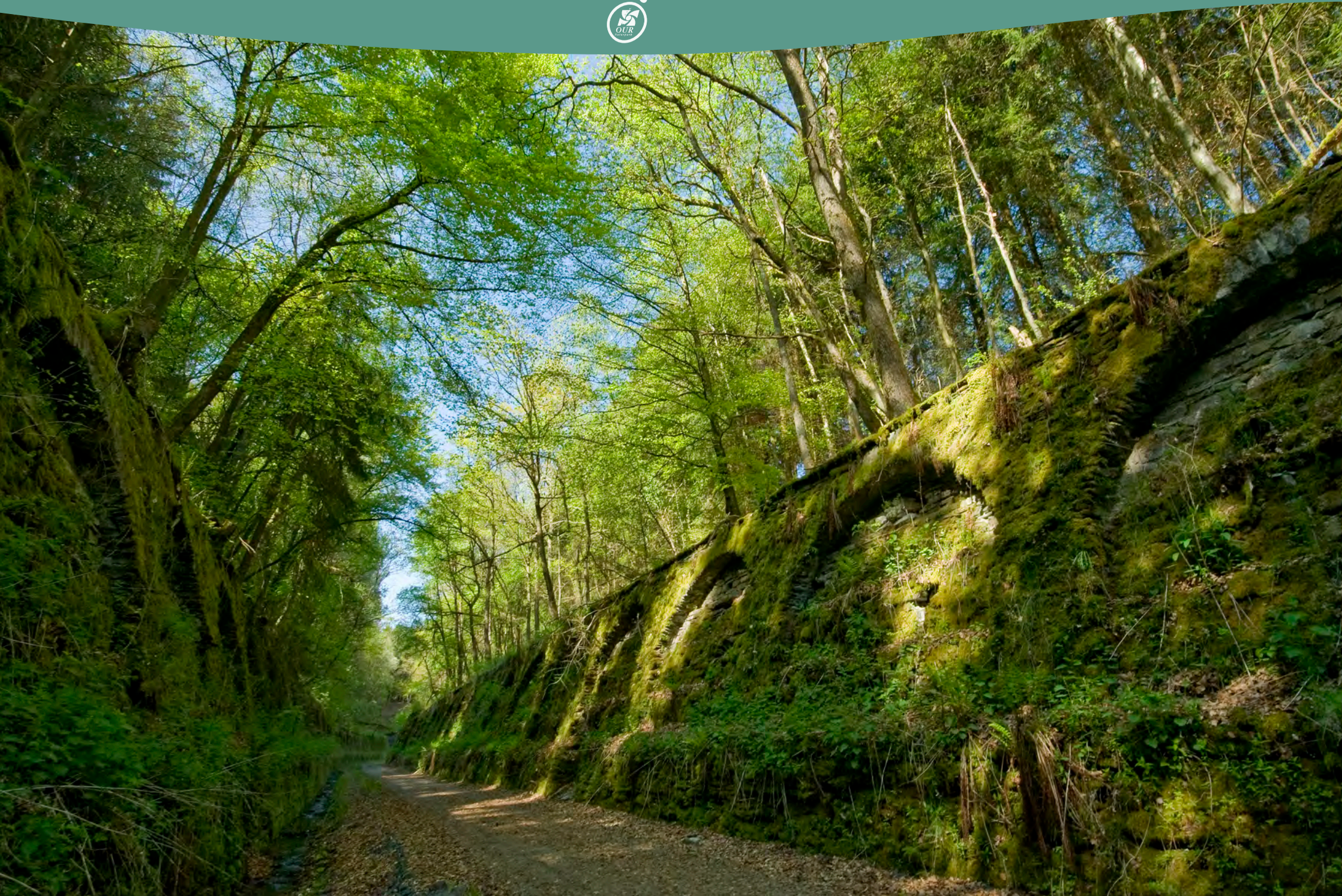
Projektfinanzierer

- Kult'Oureilen asbl
- Naturpark Our
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus
- Kulturministerium, Fonds culturel national
- Private Sponsoren

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

6.500 EURO





Unverwechselbare Landschaften und wertvolle Lebensräume sind das eigentliche Kapital von Naturparks. Einen Beitrag zur Erhaltung, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft zu leisten, ist eine zentrale Aufgabe des Naturpark Our.

Quartett Tiere in den Naturparks Luxemburgs

Mit Unterstützung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen – Abteilung Umwelt erarbeitete der Naturpark Our gemeinsam mit den Naturparks Obersauer und Müllerthal, aufbauend auf der Tierfibel, ein Kartenspiel. Dieses Kartenspiel kann sowohl als klassisches Quartett als auch als Super Trumpf und Schwarzer Peter gespielt werden. Das Spiel richtet sich vor allem an Kinder ab dem Grundschulalter und vermittelt spielerisch interessantes Wissen über die heimische Fauna.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Naturpark Obersauer
- Naturpark Müllerthal

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt
- Naturpark Obersauer, Naturpark Our und Naturpark Müllerthal

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

6.100 EURO



Aktion ..ohne Pestizide



Die nationale Kampagne „...ohne Pestizide“, die von einer Vielzahl von nationalen Akteuren aus dem Umweltbereich getragen wird, macht politische Verantwortliche, Techniker und Arbeiter, sowie die breite Öffentlichkeit auf die schädlichen Auswirkungen von Pestiziden auf Umwelt und Gesundheit aufmerksam und zeigt alternative Pflegemethoden für öffentliche und private Grünflächen im Siedlungsraum auf.

Als ein aktiver Partner der Kampagne organisierte der Naturpark Our 2015 im Rahmen der Pflanzenbörse in Stolzemburg die Ausstellung „...ohne Pestizide“, welche mit einem Quiz und einem individuellen Beratungsangebot für alternative Pflegemethoden in Privatgärten begleitet wurde.

Der Naturpark eigene Aktionsplan „...ohne Pestizide“ sah eine Bestandsaufnahme der kommunalen Freiflächen in der Naturparkgemeinde Wincrange vor. Anhand dieser und weiteren Bestandsaufnahmen im Naturpark konnte ein Leitfaden zur naturnahen Gestaltung und pestizidfreien Pflege dieser Flächen ausgearbeitet werden. In einer ersten Phase wurde die Anlage von beispielhaften Pilotflächen an die Gemeinden Kiischpelt, Parc Hosingen, Clerf und Ulflingen herangetragen.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

20.000 EURO



Kindererlebnisprogramm

Im Laufe des Jahres 2015 organisierte der Naturpark Our eine Reihe von umweltpädagogischen Aktivitäten an den schulfreien Nachmittagen in allen Naturparkgemeinden in Eigenregie und mit der Unterstützung des Ouri-Teams (freie Mitarbeiter des Naturparks Our für den Bereich Kinderaktivitäten). Dabei wurden alle Themenbereiche der Naturparkarbeit angesprochen und attraktiv für die Kinder der Grundschule und Maison Relais umgesetzt.

Insgesamt wurden 2015 23 Aktivitäten angeboten, die sehr gut besucht waren, speziell auch von Teilnehmern der verschiedenen Maison Relais aus der Region. Zudem wurden auch zahlreiche Kinderaktivitäten während des Naturparkfestes am 4. August durchgeführt.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- alle Naturparkgemeinden

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

35.000 EURO



Fledermaustunnel Troisvierges

Im Oktober 2015 konnte der Erlebnispfad Fledermaustunnel feierlich eröffnet werden. Dieser besteht aus zwei Teilen. Der südliche Teil beginnt auf der luxemburgischen Seite am Abzweig des Vennbahnradweges bei dem ehemaligen Bahnwärterhäuschen und endet vor dem Südportal des Tunnels. Das nördliche Teilstück beginnt am Abzweig auf der belgischen Seite und endet nach ca. 1km am Nordportal.

Anhand von Infotafeln, einer Hörstation und einer interaktiven Info-Säule können die interessierten Besucher viel über die Geschichte der Vennbahn und die Besonderheiten des Fledermausvorkommens in dem ehemaligen Eisenbahn-Tunnel erfahren. An der Strecke befinden sich zudem Sitz- und Picknickmöglichkeiten. Vor dem Tunnelportal wurde ein Schutzgitter angebracht.

Dieser thematische Erlebnispfad ist eine Bereicherung für den gesamten Naturpark Our.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Gemeinde Troisvierges
- S.I. Troisvierges
- Administration des Ponts et Chaussées
- Administration de la Nature et des Forêts
- ORTAL
- Gemeinde Burg-Reuland

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Gemeinde Troisvierges
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus
- Interreg IV A

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

190.000 EURO



Biologische Station

Die Biologische Station des Naturpark Our arbeitet auf zwei Ebenen. Einerseits werden nationale Aufgaben auf regionaler Ebene wahrgenommen und andererseits werden kommunale Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Einwohnern des Naturparks umgesetzt.

9

Nationale Projekte

• Biodiversitätsprogramm:

Im Auftrag der Naturverwaltung konnte die Biologische Station im Jahr 2015 insgesamt 24 Absichtserklärungen mit einer Gesamtfläche von 35,68 ha mit 12 Bewirtschaftern für das Jahr 2016 abschließen, so dass im Naturpark Our für 2016 insgesamt 548 ha unter Biodiversitätsvertrag stehen und 346 Verträge mit 116 Bewirtschaftern von der Biologischen Station verwaltet werden. Außerdem wurden Daten aus dem Biotopkataster für die Ausweisung naturschutzrelevanter Flächen im Rahmen des Biodiversitätsprogramms und für mögliche Verhandlungen aufgearbeitet. Zusätzlich beteiligte sich die Biologische Station an der Beratung zur praktischen Handhabung der ausgewiesenen Biotope im Rahmen des Biodiversitätsprogrammes.

• Arten- und Habitatschutzprojekte sowie Aktionspläne: z.B. Steinkauz, Fledermäuse, Biber, Raubwürger, Haselhuhn, Arnika, Invasive Arten, Fischotter, Flussperlmuschel, Quellen. Es wurden sowohl Bestandsaufnahmen durchgeführt als auch konkrete Maßnahmen geplant und umgesetzt. Zusätzlich wurden die Gemeinden und die Bevölkerung hinsichtlich Arten- und Biotopschutzfragen sensibilisiert und beraten.

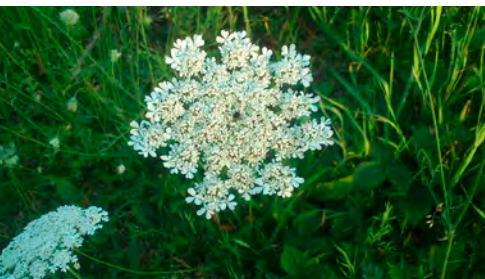
• Erhebung und Verwaltung wissenschaftlicher Daten / nationale Naturschutzprojekte

(z.B. Biotopkataster, Recorder, Espaces Naturels, PNPN, PDR, Pflegepläne Natura2000, Kompensationsmanagement, Naturschutzgesetz, Wasserrahmenrichtlinie ...):

Im Auftrag des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen wurden wissenschaftliche Daten erhoben und im Rahmen diverser Anfragen den Gemeinden oder Verwaltungen zur Verfügung gestellt. Außerdem beteiligte sich die Biologische Station bei der Ausarbeitung diverser nationaler Naturschutzprojekte.

• Europäische Naturschutzprojekte:

Der Naturpark Our ist Partner in diversen europäischen Naturschutzprojekten (z.B. LIFE Unio, LIFE Eislek, ...) und wird von der Biologischen Station in deren Arbeitssitzungen vertreten. Die Biologische Station beteiligte sich an der Ausarbeitung des Projektes „LIFE intégré – Reconnecting Luxembourg“.



Kommunale Projekte

• Hecken- und Baumkataster als Basis für ein Pflegeprogramm:

In den Gemeinden Troisvierges und Clervaux wurde der Pflegeschnitt umgesetzt. Für 2015 waren auch Pflegemaßnahmen in der Gemeinde Wincrange geplant, die jedoch aus Zeitgründen seitens der Gemeinde nicht ausgeführt wurden.

• Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen:

In 6 von 8 Naturparkgemeinden konnten insgesamt 164 Bäume und 1323 m Hecken in der Grünzone angepflanzt sowie 716 Bäume gepflegt werden. Die Biologische Station bearbeitete insgesamt 194 Anträge und organisierte die Unterhaltsarbeiten.

• Landschaftsrahmenplan:

Im Rahmen dessen wurde der Datenaustausch und die Aktualisierung der GIS-Datenbank durchgeführt.

• Öffentlichkeitsarbeit:

Die Biologische Station bietet der Bevölkerung und den Gemeinden eine zentrale Anlaufstelle bezüglich Arten-, Natur- und Landschaftsschutzfragen in der Region. Diesbezüglich wurden Weiterbildungskurse, Presseartikel, geführte Wanderungen, telefonische Beratungsgespräche, Kinderaktivitäten, Informationsveranstaltungen, -konzepte und -material, Sensibilisierungskampagnen, Pflanzaktionen, ... erbracht.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

228.217,13 EURO



Charte du paysage

Im Rahmen der Ausarbeitung einer Landschaftscharta für die Naturparkregion helfen Pilotprojekte die Öffentlichkeit für den Landschaftsschutz zu sensibilisieren. Eine Besonderheit der Hochplateaus im Naturpark Our sind die vielen weiten Blickbeziehungen. Da sich gewerbliche Standorte häufig in Ortsrandlagen in exponierter Lage konzentrieren, sind diese weithin sichtbar und stehen in vielen Fällen in einem starken Kontrast zur ländlichen Umgebung und Siedlungsstruktur. Wirtschaftlich gesehen sind diese Standorte wichtige Entwicklungsmotoren, umso bedeutender ist eine gute Integration in das ländliche Umfeld.

Das eigene Leitbild des Naturparks für eine nachhaltige landschaftliche Integration von großen Bauvorhaben empfiehlt die Eingrünung der Bebauung durch Verwendung verschiedenster regionaltypischer Vegetationsformen. Bei Bauprojekten werden Eigentümer über eine öffentliche Förderinitiative beraten und im Planungsprozess begleitet. Die Leitlinien zur Gestaltung der Grünflächen werden auf mehreren Planungsebenen festgelegt.

Konkrete Umsetzungen erfolgten 2015 beim Bau eines großen Einkaufszentrums in Marnach und dem Großprojekt einer Reitanlage in Huldange. Eine regionaltypische, naturnahe Gestaltung von öffentlichen Grünflächen wurde anhand von beispielhaften Pilotflächen in einzelnen Naturparkgemeinden initiiert.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Naturparkgemeinden
- Privatbetriebe

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

20.000 EURO

Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our

Neben den Tätigkeiten rund um die Beratung, Information und Sensibilisierung, so zum Beispiel dem Aufstellen eines regionalen Aktionsprogrammes zum Weltwassertag 2015, zeigte sich die Fließgewässerpartnerschaft besonders in der Zusammenarbeit mit den vier Flusspartnerschaften des Landes aktiv. Im Beisein des Staatssekretärs für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Camille Gira, veranstalteten die Flusspartnerschaften beispielsweise in Junglinster ein Kolloquium für den nationalen Austausch über einen koordinierten Umgang mit Ufern und Uferbereichen.

Im Rahmen des Pilotprojektes Pflanzung von Mandelweiden (*Salix triandra*) entlang der Bachläufe im Naturpark Our wurde eine Fachexkursion ins belgische „Village du saule“ in Braives organisiert. Rund 600 Mandelweiden konnten erfolgreich herangezogen und auf ausgesuchten Flächen gepflanzt werden. Die Mandelweide ist eine frühblühende einheimische Weidenart, deren Verbreitung durch die Kulturlandschaft immer stärker zurückgedrängt wurde und die ein wichtiges Element einer naturnahen Tal- und Gewässergestaltung darstellt. Außerdem wird dieser Weidenart eine besondere Qualität als Bienenweide beigemessen.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Wasserwirtschaftsamt

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:
17.500 EURO



Fließgewässerpartnerschaft
Naturpark Our



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration de la gestion de l'eau







Großes Naturparkfest 2015

Ein besonderes Anliegen des Naturpark Our ist es, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, bei Naturparkbewohnern und Besuchern aus dem In- und Ausland, eine Begeisterung für den natur- und kulturbezogenen Facettenreichtum einer Naturpark-Region zu wecken. Als jährlicher Höhepunkt der Natur-Erlebnisangebote für Kinder gilt seit 2012 das Große Naturparkfest. Diese generationsübergreifende Attraktion ist entlang von Themen ausgerichtet, die sich im Leitbild des Naturparks wiederfinden lassen.

Den Besuchern des Festes werden in kleinen Workshops die regionalen Besonderheiten eines Naturparks anhand von einfachen Veranschaulichungen, Experimenten, Aufgabenstellungen, Untersuchungen oder Sinneswahrnehmungen verdeutlicht und begreifbar gemacht. Den aktiven „Naturparkentdecken“ winken dabei besondere Preise und Diplome für eine erfolgreiche Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten des Festes. Für Verpflegung und Abwechslungsreichtum sorgen lokale Vereine.

Mit den 28 spannenden Workshops, den etwa 2000 Besuchern, der besonderen Unterstützung lokaler Vereine und Partner und nicht zuletzt dem strahlenden Wetter, wurde das Große Naturparkfest auch im Jahr 2015 zum vollen Erfolg.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Astronomes Amateurs du Luxembourg
- Boucherat
- Ballooning 50° Nord
- Centre d'Intervention Hosingen
- Classes vertes
- Commune de Clervaux
- Commune du Parc Hosingen
- Commune de Putscheid
- Commune de Tandel
- De Cliärrwer Beieveräin 1884
- Ecole du Goût
- europe direct
- KulTourWerk
- Michael Bradke, Klangkünstler
- MNHN
- myenergy
- Naturpark Öewersauer
- Nigrini Agnes
- Nobbie Dixie Band
- ORTAL
- Ouri-Team
- Panda Club

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

20.000 EURO

- Pompjeeën Parc Housen
- Post
- Rouloto'graphe
- Science Club
- SIDEN
- Sispolo
- Société de Gymnastique Hosingen
- SuperDrecksKëscht
- The Loupe
- Tourist Center Robbesscheier
- Wilwers Claudine

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Europäischer Dorferneuerungspreis 2016

Der Naturpark Our trägt die diesjährige luxemburgische Kandidatur für den europäischen Dorferneuerungspreis 2016 und steht damit in der Tradition der erfolgreichen Kandidaturen der Naturpark-Gemeinden Munshausen (2002) und Heinerscheid (2004).

Dabei ist das aktuelle Motto „Offen sein“ in vieler Hinsicht ein gelebter Alltag in der Grenzregion des Naturpark Our. Zudem versteht sich der Naturpark auch als „offene“ und innovationsfreudige Arbeitsplattform in der Region.

Mit der Kandidatur bzw. des Kandidatur-Dossiers wurde auch ein selbstkritischer Rückblick auf die Entwicklung der letzten Jahre gerichtet, wie auch ein Ausblick auf den kommenden Entwicklungsprozess.

Projektträger

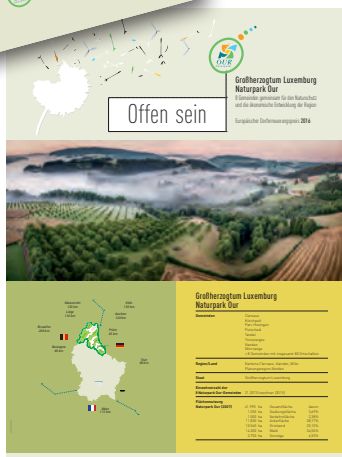
- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Landwirtschaftsministerium

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

20.000 EURO



EXPO - Naturpark Our

Die im Oktober 2011 eröffnete permanente Ausstellung stellt auf unterhaltsame Weise die vielen Facetten der Region des Naturpark Our vor: Geologie, Landschaft, Gewässer, Wald, Offenland, Landwirtschaft, Energie, Geschichte, Naturparkarbeit und touristische Angebote.

Um die Expo einem noch größerem Publikum zugänglich zu machen, war die Expo 2015 auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet (Betreuung durch ein Team von Studenten). Für Besuchergruppen fanden Führungen statt.

Projektträger

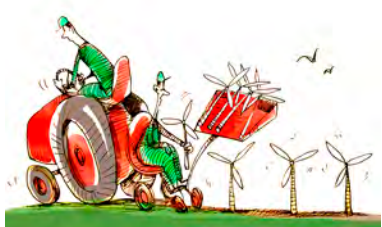
- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

2.500 EURO





Naturpark Info

Der Naturpark Our ist geprägt von einer beeindruckenden landschaftlichen Vielfalt auf kleinstem Raum und bietet sowohl der einheimischen Bevölkerung wie auch Touristen zahlreiche Attraktionen. Um ein einheitliches Erscheinungsbild dieser touristischen Attraktionspunkte der Region des Naturpark Our zu vermitteln, ist eine kohärente Kommunikation von großer Bedeutung.

In diesem Sinne hat der Naturpark Our Info-Tafeln entwerfen lassen, welche in allen Naturpark-Gemeinden an touristisch relevanten Orten aufgestellt werden sollen.

Im Jahre 2015 wurde in der neugeschaffenen Fahrrad-Informationsstelle in Troisvierges am Bahnhof, am Startpunkt der Vennbahn eine neue Naturpark-Info-Tafel aufgestellt.

Basierend auf der digitalen Variante der Naturpark Info's, wurden zudem am Bahnhof sowie in dem Tourist-Info gegenüber dem Bahnhof neue Info-Bildschirme installiert, welche auch durch den Naturpark Our mit Informationen gespeist werden.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Gemeinden des Naturpark Our und lokale Fremdenverkehrsvereine

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

Keine Ausgaben

Link

www.naturpark-our.lu



Pflanzenbörse Stolzemburg

Das Konzept der Pflanzenbörse, das in England, Belgien und den Niederlanden viele Garten- und Pflanzenliebhaber begeistert, wurde in Luxemburg im Rahmen des Künstlergarten-Festivals 'JARDINS ... à suivre' 2000 durch den Naturpark Our eingeführt. Ausgewählt wurde die besondere Kulisse des Stolzemburger Schlosses und seiner Umgebung. Mittlerweile wird die Pflanzenbörse vom Syndicat d'Initiative Stolzeburg organisiert und zwar jeweils am 3. Wochenende im September; der Naturpark Our finanziert und koordiniert Werbemaßnahmen.

2015 fand die 15. Auflage am 19. & 20. September statt. 50 ausgewählte Aussteller boten ein großes Angebot an Pflanzenspezialitäten und -raritäten, floristischen Kreationen, Anregungen zur Gartengestaltung, Zubehör, Dekoratives sowie Fachberatung an. Zur Jubiläumsausgabe beteiligte sich der Naturpark Our in Zusammenarbeit mit der Ligue Gaart an Heem mit der Kampagne '... ohne Pestizide' (Ausstellung, Beratung).

Projektträger

- Syndicat d'initiative Stolzembourg
- Naturpark Our (Werbemaßnahmen)

Projektpartner

- Gemeinde Putscheid
- Stolzemburger Vereine

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Syndicat d'initiative Stolzembourg
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus
- private Sponsoren

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

7.200 EURO



Ourdall-Promenade und Kulturpfad

Im Ourtal entstanden zwei thematische Wander- und Radwege, welche die Entwicklung der Region mit Hilfe von spannenden Informationen, historischem und aktuellem Bildmaterial aufarbeiten: die Ourdall-Promenade zwischen Vianden und Stolzenburg und der Kulturpfad in Vianden.

Am 12. Juni 2015 wurde die Ourdall-Promenade feierlich eingeweiht. Die 8,5 km lange Promenade (19,5 km als Rundweg) wird durch Holzsteg-Passagen an Felsen und Mauern sowie eine innovative Möblierung (Toreffekte, Geländer, Ruhebänke) zu einem besonderen Erlebnis. Neun Infostationen machen auf Spannendes, Kurioses und Faszinierendes aufmerksam. Drei Infopoints an den Wanderparkplätzen in Vianden, Bivels und Stolzenburg dienen als informative Einstiegspunkte, die auch benachbarte Attraktionen einbinden. Teilstrecken der Nat'Our-Routen 4 und 5 verlaufen auf der Ourdall-Promenade und die neue Wanderbrücke (Verknüpfung mit dem INTERREG IV-Projekt NaturWanderPark delux) in der Nähe des Pumpspeicherwerks bietet die Möglichkeit, die Ourdall-Promenade über die Grenze hinweg zum Rundwanderweg zu machen.

Der Kulturpfad gibt auf einer 3 km langen Rundwanderung anhand von 5 Infotafeln Einblicke in den kulturellen Wandel der Stadt.

Projektträger

- Gemeinde Vianden
- Gemeinde Putscheid

Projektpartner

- Naturpark Our (Infotafelgestaltung und -inhalte)
- SEO
- Fremdenverkehrsvereine Stolzenburg, Vianden, Bivels
- Veiner Photosclub

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus
- Administration des Ponts et Chaussées

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

2.000 EURO

Walderlebnispfad Parc Hosingen

Zusammen mit den unten erwähnten Partnern wurde im Laufe des Jahres das Konzept für den Walderlebnispfad entwickelt.

Ziel ist es auf rund 9 Stationen Gruppen mit Kindern (Gäste des Centre écologique, Maison Relais, Classes vertes, Naturparkhaus, etc.) sowie Familien eine Möglichkeit zum Herumtoben im Wald anzubieten.

Der 2,6 km lange Weg wird durch das Gelände hinter dem Naturparkhaus führen und mit dem Kinderwagen befahrbar sein.

Die Fertigstellung des Weges ist für August 2016 geplant.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Administration de la nature et des forêts - Triage Hosingen
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- SISPOLO

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung
- Naturpark Our
- SISPOLO

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

20.000 EURO







Regionale Produkte aus extensiver und Biolandwirtschaft sind ein Beitrag zum Landschafts- und Naturschutz, bieten neue Perspektiven für die Landwirtschaft und bereichern das touristische und gastronomische Angebot der Region.

Landwirtschaftliche Beratung

1. Unterstützung bei der Entwicklung, der Herstellung, der Verarbeitung und der Vermarktung regionaler Produkte.

Diese Aktivitäten betreffen die Primärproduktion und die Weiterverarbeitung zu marktfähigen Produkten.

Fragen in Bezug auf die Vermarktung im weitesten Sinne und insbesondere der Distribution nehmen nach wie vor den wichtigsten Platz ein.

2. Beratung bezüglich Organisation und Management im Bereich regionaler Produkte. Die meisten Beratungen betrafen Themen technischer und wirtschaftlicher Art (Produktion, Marketing). Weitere Beratungen betrafen die Wirtschaftlichkeit der Diversifizierung der Aktivitäten: Produktion und Vermarktung von Gemüse und Fruchtsäften, extensive Tierhaltung, Etikettierung, usw.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Erzeuger, Verarbeiter
- Andere Beratungsdienste
- Andere

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

141.000 EURO

Versuchsfelder

Mit dem Versuchsgarten in Ulflingen, der größtenteils dem Freilandgemüse gewidmet ist, wird der Anbau unterschiedlicher Gemüsearten im Ösling erprobt. Von Juni bis Ende September waren die Felder für Besucher zugänglich.

Neu im Garten waren das auf Anfrage des landwirtschaftlichen Beraters von Oeko-Zenter / JBJW angebaute Teff (*Eragrostis tef*), und die für CELL (Center for Ecological Learning Luxembourg) angebauten blauen Süßlupinen.

Die Studie über Energiepflanzen (Mais für Biogasanlagen und *Miscanthus* für die thermische Nutzung) wird fortgesetzt. Auch 2015 wurden im Feldversuch Energierüben sowie Durchwachsene Silphie (*Silphium perfoliatum*) geerntet. Diese Arten bieten Perspektiven als Ko-Substrat in der Biogaserzeugung. Im Kleinversuch wurde in Ulflingen die Energiepflanze *Sida hermaphrodita* angebaut.

Im Jahr 2014 äußerte der Imkereiverband „Clärrwer Beieveräin“ sein Interesse für die durchwachsene Silphie, da diese als gute Trachtpflanze gilt. Im Jahr 2015 wurde in Troine - Wincrange ein Grundstück von 1 ha mit *Silphium Perfoliatum* gepflanzt. Das Vorhaben wurde vom Landwirtschaftsministerium finanziert, die Vorfinanzierung übernahm der Naturpark.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz
- Comité National de Défense Sociale (CNDS) - Services de l'Entraide
- Biogas de l'Our, Hosingen

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

25.800 EURO



Vermarktung regionaler Produkte

Auch 2015 hat die Dienststelle die Organisation mehrerer Veranstaltungen unterstützt, wie den „17. Braneburger Maart“ am 19. Juli (Motto: D’Handwierk) sowie das „Naturparkfest“ am 2. August.

Der Berater hat an verschiedenen Veranstaltungen mitgearbeitet, wobei Regionalprodukte aus den drei Luxemburgischen Naturparks im Mittelpunkt standen;

- Vernissage Expo Nature’s Luxembourg in der Représentation permanente in Brüssel am 07.05.2015
- Vernissage Expo Nature’s Luxembourg in der Abtei Neimënster am 07.07.2015
- Produkte für die Studienreise im Morvan (F) 21.07.2015
- Eröffnung Fledermaustunnel Troisvierges 08.10.2015
- Marché de Noël Strasbourg 27.11.-24.12.2015 (Hilfe beim Aufbau und Briefing des Personals am 25 - 27.11.2015). Koordinierung der Lieferungen der verschiedenen Produzenten aus den drei Naturparks.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

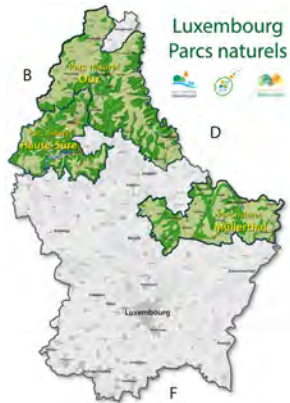
- Erzeuger und Vermarkter
- Verschiedene Gruppierungen, Verwaltungen und Vereinigungen

Projektfinanzierer

- Naturpark Our im Rahmen seines ordentlichen Haushaltsplanes

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

3.050 EURO



Landwirtschaft und Natur- und Umweltschutz

Natur- und Umweltschutz sind wesentliche Bestandteile der landwirtschaftlichen Beratungsarbeit und können als solche nicht immer von technischen oder wirtschaftlichen Beratungsinhalten getrennt werden.

Spezifische Aktionen im Bereich Natur- und Umweltschutz umfassen unter anderem die Arbeiten in den Bereichen Energiepflanzen und Freilandgemüse.

Als mögliche Alternative für den Maisanbau für Biogaszwecke werden Kulturen wie Zuckerrüben und die Durchwachsene Silphie in Feldversuchen getestet. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Landwirten und Betreibern von Biogasanlagen.

Bei den Versuchsfeldern in Troisvierges wird Gemüse extensiv und überwiegend nach Bio-Kriterien angebaut. Bei der Beurteilung wird der natürlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Umwelteinflüsse (Boden, Klima) große Bedeutung beigemessen. Vielfach wird auf alte Pflanzensorten zurückgegriffen. Dies ist als ein Beitrag zum Erhalt der Agro-Biodiversität zu betrachten.

Im Rahmen der Fließgewässerpartnerschaft des Naturparks und dem Programm Natura 2000 werden Maßnahmenkataloge ausgearbeitet. Viele Maßnahmen betreffen die landwirtschaftliche Tätigkeit. Der Berater ist, zusammen mit internen und externen Dienststellen, in der Gestaltung dieser Kataloge eingebunden.

Bei der Formation Nature von MDDI und « Natur an Umwelt » hat der Berater am 20.06.2015 den Naturpark Our, seine Landschaften und die Besonderheiten der Landwirtschaft im Ösling, vorgestellt (15 Teilnehmer).

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Sonstige in diesem Bereich tätige Organisationen

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Andere

Alle hier anfallenden Kosten werden über das laufende Budget der landwirtschaftlichen Beratung und der Versuchsfelder getragen oder über externe Programme abgewickelt.



Ecole du Goût

Das Projekt „Ecole du Goût“ ist eine gemeinsame Initiative der Gemeinde Tandel und des Naturpark Our. Das Projekt soll dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für eine gesunde, abwechslungsreiche, regionale und schmackhafte Ernährung zu sensibilisieren und zu begeistern. Der Landwirtschaftsberater koordiniert das Projekt.

2015 wurden verschiedene Aktivitäten im pädagogischen Bereich durchgeführt. Hierbei kann die Dienststelle auf die Mitarbeit von 2 externen Ernährungsberaterinnen zurückgreifen.

Im Rahmen des Leader-Projekts Slow Travel wurde eine Mobile Kücheneinheit mit Backofen und 4-flammigem Gas / Ceran Heizfeld gekauft. Diese steht auch anderen regionalen Akteuren zur Verfügung.

Am 31.07.2015 fand in Brandenburg eine Besichtigung der Gebäude „Al Molkerei“ und „Millen“ mit Vertretern des Kulturministeriums, SSMN, Gemeinde Tandel, Naturpark u.A. statt.

Im Laufe des Jahres wurde zudem die Schulung für Erzieher(innen) und Ernährungsprofis weiter ausgearbeitet, und um eine Aufklärungsveranstaltung für Eltern erweitert. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut du Goût von Paris entwickelt.

Am 16.11.2015 fand in Hosingen der Testlauf des Workshops für Eltern „Education sensorielle et Dégustation“ mit 13 Teilnehmern statt.

Des Weiteren wurde das Projekt und die Methodologie während des Brandenburger Marktes am 19.07 und des Naturparkfestes am 02.08 in Geschmacksateliers vorgestellt.

Für 2016 sind weitere Aktivitäten im pädagogischen Bereich geplant. Eine Informationsbroschüre ist in Vorbereitung.

Projektträger

- Naturpark Our
- Gemeinde Tandel

Projektpartner

- Gemeinden, Schulen und Maisons Relais aus dem Naturpark Our
- Ministerium für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen – Abteilung Landesplanung
- Sonstige Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen

Projektfinanzierer

- Naturpark Our



Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

10.000 EURO





Der Naturpark Our versteht sich als Dienstleistungsbetrieb für seine Mitgliedsgemeinden.

Cellule SIG*

Kernarbeit der Cellule SIG des Naturpark Our ist die Leitung und Betreuung des Projekts „SIG Régional Nord“. Zusätzlich deckt die Cellule SIG den Bereich Kartographie und öffentliches WebGIS in allen Projekten des Naturparks sowie verschiedene Elemente der Entwicklung „neuer Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)“ ab.

SIG Régional Nord

Die Umstellung auf das neue GIS**-System SIGCom+ der Firma Luxplan S.A. erfolgte am 5. Januar 2015. Insgesamt zählte das System am Ende des Jahres 59 registrierte Nutzer der 8 beteiligten Gemeinden und des Naturparks. Mit der Inbetriebnahme einer detaillierten Nutzerüberwachung wurden im Zeitraum von Juli bis Dezember 2015 insgesamt 5.400 Zugriffe auf das System gezählt.

Im Laufe des Jahres wurden weitere Datensätze integriert oder aktualisiert: Katasterpläne (PCN), BD-Topo, Altlastenverdachtsflächen, Abwasserdaten des SIDEN sowie verschiedene topographische Aufnahmen. Die Struktur des Landschaftsrahmenplans des Naturpark Our wurde komplett neu überarbeitet (ESRI-Format) sowie die Adressdaten mittels eines Abgleichs mit SIGI-Datensätzen kontrolliert. Wie beschlossen, wurden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden die verschiedenen Autodesk-Lizenzen den Gemeinden übertragen und vor Ort installiert. Die Befahrung zur Erstellung von 360°-Photos (Cycloramas) wurde für 5 Gemeinden organisiert und überwacht. Die Integration dieser Bilddaten in das GIS-System wurde vorbereitet und wird Anfang 2016 erfolgen. Die Erstellung der Webservices zu den Baugenehmigungs-Modulen der Firma Solinf S.A. wurde in Auftrag gegeben. Ebenfalls wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Luxplan S.A. ein neuer „As-built-Standard“ eingeführt welcher zu einer signifikativen Vereinfachung der Datenintegration von topographischen Aufnahmen führen soll.

Im Rahmen des Fortbildungsprogramms fanden in den Monaten April und November insgesamt 4 Kurse für die allgemeinen Nutzer sowie für die technischen Verantwortlichen der Gemeinden statt (30 Teilnehmer insgesamt). Eine ganztägige Informationsveranstaltung zu den Modulen Friedhof und Baugenehmigungen wurde am 24. September zusammen mit den Firmen Luxplan und Solinf sowie dem Gemeindegemeinschaft SIGI organisiert. Im Jahr 2015 kam es zu insgesamt drei Treffen der Arbeitsgruppe GIS, sowie zu einem Treffen des „Comité de suivi SIG“.



Kartographie, Vermessung, WebGIS, Neue Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)

Das öffentliche WebGIS des Naturparks wurde im Jahr 2015 weiter ergänzt und aktualisiert. Neue Trassen (Wander-, Rad- und Mountainbikewege) wurden per GPS-Gerät aufgenommen, weiterverarbeitet und integriert. Die Gemeinden wurden zur Überprüfung ihrer jeweiligen Daten (POI's) aufgefordert. In diesem Rahmen wurden auch die Daten der neuen Naturparkgemeinde Win-range in der permanenten Ausstellung und in der NaturparkAPP zur Verfügung gestellt.

Verschiedene Fachkarten und -pläne wurden erstellt und in Projekten des Naturparks weiterverarbeitet, u.a. für die Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungspreis. Höhenprofile und GPS-Tracks wurden aufgenommen und verarbeitet. Es wurde an verschiedenen Publikationen des Naturparks mitgewirkt sowie Anwendungen im Gelände überprüft. Großformatige Plotteraufträge wurden für verschiedene Gemeinden ausgeführt. Die Neugestaltung des Internetauftritts des Naturparks wurde intensiv begleitet.

Im Rahmen der Fortführung der Waldwegkartierung wurde die zuständige Abteilung des Forum pour l'emploi a.s.b.l. in die Handhabung des Datenleitfadens sowie in die technische Umsetzung eingeführt. Die Datenerhebung wurde unterstützt und kontrolliert.

Projekträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Gemeinde Weiswampach (SIG Régional Nord)

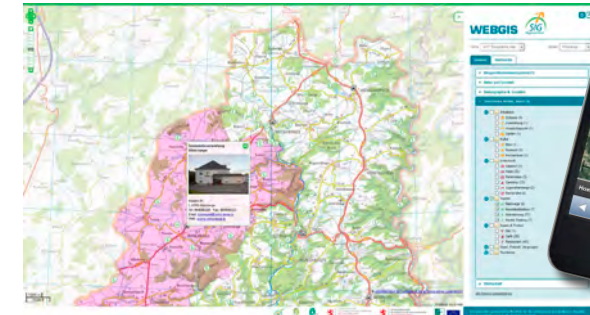
Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Gemeinde Weiswampach (SIG Régional Nord)
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

289.000 EURO

Link
www.signord.lu, m.signord.lu



* SIG: Système d'Information Géographique

**GIS: Geographisches Informationssystem

Regionalzeitschrift „Parcours“

Als Gemeinschaftsprodukt des Naturpark Our, der LEADER Gruppe Clervaux-Vianden und des Gemeindesyndikats S.I.CLER informiert das Regionalmagazin ‚parcours‘ seit Dezember 2005 über Initiativen, Projekte, Betriebe und Neuigkeiten aus der Region. Mit seinen Inhalten und Themen wendet sich ‚parcours‘ an die unterschiedlichsten Ziel- und Altersgruppen. Die Frühjahrsausgabe enthält jeweils die Sonderbeilage ‚agend'our‘ mit dem Erlebnisprogramm für die Frühjahr- und Sommersaison.

2015 wurden die Ausgaben 32 (+agend'our) und 33 als 24 (bzw. 28) Seiten umfassendes Magazin herausgegeben und kostenlos an die rund 10.000 Haushalte der Region, 900 Abonnenten, Arztpraxen, usw. verteilt.

Projektträger

- Naturpark Our
- Syndicat intercommunal pour la promotion du canton de Clervaux/SICLER

Projektpartner

- LEADER Gruppe Clervaux-Vianden

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Syndicat Intercommunal pour la promotion du Canton de Clervaux/SICLER
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

13.000 EURO



Office régional de Tourisme

In den Ardennen wurde auf Initiative der Region ein Office Régional de Tourisme gegründet, das alle beteiligten kommunalen Partner mit 1,5 Euro pro Einwohner pro Jahr unterstützen. Für die Naturpark Gemeinden wird dieser Beitrag aus dem Haushalt des Naturparks bezahlt.

Die vielfältigen Aufgaben des ORT sind:

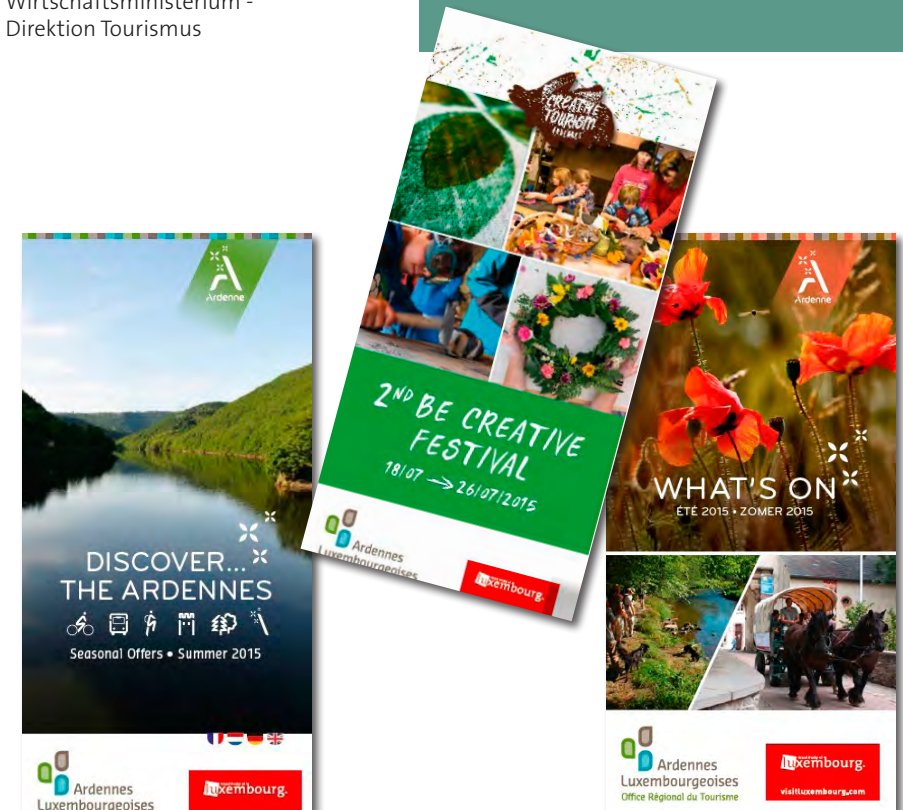
- Koordinierung der Aktionen der touristischen Akteure in der Region
- Schaffung von neuen touristischen Produkten
- Marketing für die Region

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Naturpark Obersauer
- Gemeinden außerhalb der Naturparke (Ettelbrück, Diekirch, etc.)
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

32.000 EURO



Der Naturpark Our versteht sich als Dienstleistungsbetrieb für seine Mitgliedsgemeinden.

Plotter

Der Naturpark Our hat sich im Laufe des Jahres 2015 einen neuen Plotter angeschafft, nachdem der alte Plotter über 10 Jahre seinen Dienst getan hatte. Das neue Gerät ist weitaus umweltfreundlicher und erlaubt zudem auch einen großformatigen Druck auf sehr unterschiedlichem Material für den Innen- und Außenbereich.

Seit jeher greifen viele Gemeinden gerne auf diesen Service zurück, insbesondere für den Druck von Daten aus dem regionalen Geographischem Informationssystem.

Daneben nutzen auch Vereine und Organisationen, die in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our Veranstaltungen durchführen, diese Dienstleistung, um auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen.

Projektträger

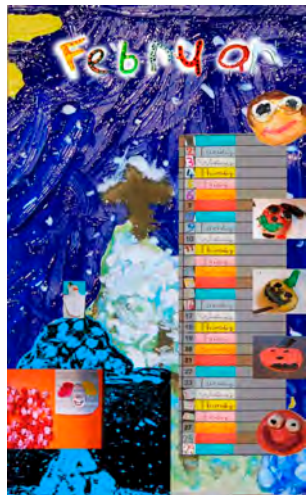
- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

16.000 EURO



Naturpark Our Resource Database

Mit der Gründung des Naturpark Our wurde die Zusammenarbeit mit dem bestbekannten Landschaftsfotografen Raymond Clement gestartet, welcher nicht nur großartige Landschaftsaufnahmen macht sondern auch noch die Veranstaltungen im Naturpark Our im Bild festhält.

Seit nunmehr 12 Jahren sind in diesem Rahmen sehr viele Bilder entstanden und in einer Datenbank abgespeichert.

2015 wurde die Datenbank auch für die Speicherung von anderen Dateiformaten (Text-, Videodokumente, etc.) eingerichtet.

Als zusätzliche Fotografin konnte Caroline Martin für die Event-Fotografien gewonnen werden.

Darüber hinaus hat der Fotograf Pierre Haas die Entwicklung der Ortschaften des Naturparks festgehalten. In 2015 wurde zudem die Fotografin Liz Hacker beauftragt Bildmaterial für die Arbeitsbereiche Klimapakt und Fließgewässerpartnerschaft zu erstellen.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

17.000 EURO



Marketing commun

Im Bereich der gemeinsamen Vermarktung haben die Naturparke Obersauer, Müllerthal und Our den Ausstellungskatalog „Nature's Luxembourg Volume II“ neu herausgegeben.

Die gemeinsame jährliche Exkursion der drei Naturparke ging 2015 in den Parc Naturel Régional du Morvan in Frankreich. Hier stand neben der reichhaltigen Geschichte dieser Naturparkregion auch spezifisch die „Barrierefreiheit von pädagogischen Angeboten“ im Vordergrund.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Naturpark Obersauer

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
- Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:
15.000 EURO



Kommunikation und Information

Neben der Information und Kommunikation über eigene Veranstaltungen und Feste des Naturparks werden auch zahlreiche, regional bedeutsame Veranstaltungen von verschiedenen Trägern der Mitgliedsgemeinden in ihrer Außendarstellung unterstützt. Hierzu zählen u.a.:

- De klengen Maarnicher Festival, Marnach
- Marche gourmande, AnElo asbl, Longsdorf
- Salon de la Caricature, Vianden
- Kunstfestival, Lellingen
- Kongscht am Gaart, Troisvierges
- Beschfest, Munshausen
- u.a.

Darüber hinaus nimmt der Naturpark Our an zahlreichen regionalen Veranstaltungen mit einem Informationsstand teil. Dabei werden zum Teil auch Aktivitäten über das Ouri-Team angeboten.

Zur verbesserten Information über den Naturpark zählt auch der Neudruck von Flyern und Broschüren zu den verschiedenen thematischen Fahrrad- oder Wanderwegen.

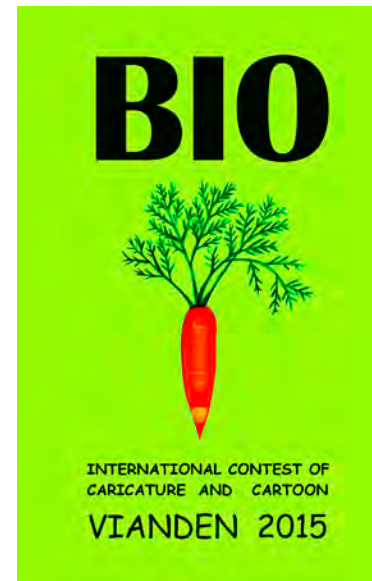
Projektträger

- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:
50.000 EURO





Auf der Suche nach zeitgemäßen regionalen Energie- und Klimaschutzkonzepten bilden Energieeffizienz und erneuerbare Energien einen festen Bestandteil des Themenspektrums des Naturpark Our.

Klimapakt Naturpark Our

Neben den neuen European Energy Award Gemeinden Clerf, Kiischpelt, Putscheid, Ulflingen, Vianden und Wincrange konnten bis Ende des Jahres die Gemeinden Parc Hosingen und Tandel als erste luxemburgischen Gemeinden eine Auszeichnung mit dem European Energy Award Gold vorzeigen. Die Naturparkgemeinden zählen somit national und international zu den Vorreitern der europäischen Klimapolitik. Der Naturpark Our übernahm über das Jahr 2015 hinweg eine koordinierende Rolle in der regionalen Zusammenarbeit der Naturparkgemeinden im Klimapakt und konnte folgende Tätigkeiten aufweisen:

- Erstellen eines Kommunikationsplans für Kommunikation und Koordination im Klimapakt Naturpark Our
- Vorbereitung und Begleitung der Naturpark-Gemeinden in der Klimapakt Audit-Phase
- Ausarbeitung eines regional harmonisierten Förderkatalogs für kommunale Beihilfen für Energieeffizienz
- Ausarbeitung eines Leitfadens für die Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung in den Gemeinden des Naturpark Our
- Zweite regionale Klimapakt-Bilanz der Naturparke Öwersauer & Our im Beisein der Ministerin für Umwelt, Carole Dieschbourg und Auszeichnung des Naturpark Our mit der 50%-Zertifizierung im Klimapakt
- Organisation und Koordination des Regionalen Klimateam Naturpark Our
- Dateneingabe und Verwaltung des Energie- und CO₂-Bilanzierung ECORegion
- Ausarbeitung einer Bauherrenmappe für Privathaushalte
- Verfassung einer regionalen Stellungnahme zum Klimapakt gegenüber dem SYVICOL



- Fachexkursion zum Thema Beleuchtungstechnik nach Lyon
- Organisation eines E-Mobility Informationsstands beim Naturparkfest 2015
- Organisation einer E-Bike Exkursion im Naturpark Our für Vertreter und Personal der Naturparkgemeinden
- Co-Organisation des nationalen Klimapakt/EEA Gold-Zertifizierungsereignisses im Parc Hosingen
- Organisation des Weiterbildungsseminars für Gemeindepersonal „Energieeffiziente und wirtschaftliche Straßenbeleuchtung im LED-Zeitalter“
- Begleitung der European Energy Award Gold Gemeinden Parc Hosingen und Tandel zum Annual Event des Forums European Energy Award in Leipzig zur offiziellen Auszeichnung mit dem EEA Gold
- Publikation von Informationstexten zum Klimapakt in der Regionalzeitschrift Parours und den Gemeindezeitungen sowie Unterhaltung der Klimapakt-Homepage: www.klimapakt.naturpark.lu
- Ausarbeitung des ersten regionalen Energieberichts der Naturparke Our & Öwersauer

Projekträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Naturparkgemeinden

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:
32.500 EURO





myenergy infopoint Naturpark Our

Zusammen mit myenergy, der unabhängigen Anlaufstelle für Information, Bildung und Beratung in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen, bietet der Naturpark seit mehreren Jahren einen professionellen Energieberatungsservice an. Der regionale myenergy infopoint bietet jedem Einwohner die Gelegenheit, bei einer kostenlosen Grundberatung mit einem Energieberater, individuelle Fragen zur Energieeffizienz und zur Nutzung von erneuerbaren Energien zu erörtern.

Im Jahr 2015 wurden 29 kostenlose Grundberatungen abgehalten. In zwei Aktionswochen wurde die Energiegrundberatung nach vorheriger Terminabsprache ebenfalls zu Hause angeboten. In den Gemeinden Vianden und Wintger wurden öffentliche Infoabende zu verschiedenen energetischen Themen veranstaltet. Im Rahmen des Naturparkfestes wurde ein myenergy4kids-Workshop zum Thema Energie angeboten.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- myenergy GIE

Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2015:

8.000 EURO





Vorstand des Naturpark Our

v.l.n.r.:

Emile Eicher

(Bürgermeister Gemeinde Clervaux,
Präsident des Naturpark Our)

Liette Matthieu

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,
Abteilung Landesplanung, Vizepräsidentin des Naturpark Our)

Lucien Meyers

(Schöffe Gemeinde Wincrange)

Carlo Birchen

(Gemeinderat Gemeinde Putscheid)

Marco Back

(Schöffe Gemeinde Troisvierges)

François Leonardy

(Gemeinderat Gemeinde Tandel)

Joé Heintzen

(Gemeinderat Gemeinde Vianden, Mitglied des Bureau
des Naturpark Our)

Francine Keiser-Peffer

(Gemeinderätin Gemeinde Parc Hosingen, Mitglied des
Bureau des Naturpark Our)



Arno Frising

(Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und
Verbraucherschutz)

Françoise Bonert

(Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und
Verbraucherschutz)

Claude Origer

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,
Abteilung Umwelt, Mitglied des Bureau des Naturpark Our)

Jean-Pierre Arend

(Natur- und Waldverwaltung)

Abwesend:

Armand Mayer

(Bürgermeister Gemeinde Kiischpelt)

Luís Soares

(Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus)

Luc Braconnier

(Kulturministerium)

Naturpark Personal



Christian Kayser

Direktor
Tel: 90 81 88 - 633
christian.kayser@naturpark-our.lu



Petra Kneesch

Projektmanagement
Tel: 90 81 88 - 631
petra.kneesch@naturpark-our.lu



Béatrice Casagrande

Koordination der Kinderaktivitäten
Zuständige für Plotterarbeiten,
Infopoints
Tel: 90 81 88 - 635
beatrice.casagrande@naturpark-our.lu



Luc Jacobs

Landwirtschaftsberater
Tel: 90 81 88 - 632
luc.jacobs@naturpark-our.lu



Ralph Wilmes

Einnehmer
Tel: 83 48 21 24
ralph.wilmes@vianden.lu



Annick Mousel

Sekretärin
Projektmanagement
Tel: 90 81 88 - 636
annick.mousel@naturpark-our.lu



Laurent Spithoven

Fließgewässerpartnerschaft
Projektmanagement
Tel: 90 81 88 - 642
laurent.spithoven@naturpark-our.lu



Eva Rabold

Biologische Station
GIS Nord
Tel: 90 81 88 - 637
eva.rabold@naturpark-our.lu



Patrick Schaack

Projektverantwortlicher
GIS Nord
Tel: 90 81 88 - 638
patrick.schaack@naturpark-our.lu



Mireille Schanck

Biologische Station
Tel: 90 81 88 - 634
mireille.schanck@naturpark-our.lu





www.naturpark-our.lu